

Eine unvergessliche Zeit in Berlin

mit der Volksbühne und dem Freundeskreis

Vom 25. bis 27. November 2024 begaben wir uns, Mitglieder der Volksbühne und des Freundeskreises, auf eine aufregende kulturelle Reise in die pulsierende Hauptstadt Deutschlands. Drei Tage lang tauchten wir ein in die vielfältige Welt Berlins, erlebten Kunst und Kultur hautnah und schufen gemeinsam unvergessliche Erinnerungen.

Die Anreise:

Bereits die Anreise im komfortablen Fernreisebus war ein Erlebnis für sich. Die Vorfreude auf die drei Tage war spürbar, und angeregte Gespräche unter den Mitreisenden sorgten für eine entspannte Atmosphäre. Die moderne Ausstattung des Busses und die reibungslose Fahrt trugen dazu bei, dass wir ausgeruht und voller Tatendrang in Berlin ankamen.

Ein vielfältiges Programm, das keine Wünsche offen ließ:

Das von den Vereinen sorgfältig zusammengestellte Programm bot eine gelungene Mischung aus Kultur, Geschichte und Freizeit. Besondere Höhepunkte waren:

- **Die Anreise verlief angenehm und reibungslos:** Es ging am Montag pünktlich in Deutsch Evern los und alle Reisende waren dann am ZOB in Lüneburg im Reisebus, so dass wir pünktlich um 9 Uhr starten konnten. Gegen 11 Uhr gab es eine Stärkung mit einem Bordfrühstück. Um 14 Uhr hatten alle im „Hotel Park Inn“ eingekcheckt und man konnte am Alexanderplatz auf dem Weihnachtsmarkt oder in einer Gastronomie bei einem kühlen Bier und herzhaften Speisen den Tag in geselligen Runden ausklingen lassen.
- **Der Besuch im Reichstagsgebäude:** Die Informationsveranstaltung im Plenarsaal war sehr informativ insbesondere auf die jetzige Situation dort. Ebenso das Gespräch mit dem **MdB Jakob Blankenburg** war lebendig und es ging um die Arbeit in Berlin und auf die Auswirkungen in und um Lüneburg. Bei bestem Wetter war danach ein Kuppelbesuch möglich und anschließend ein Mittagessen im Paul-Löbe-Haus.
- Eine kleine Gruppe besuchte die Kuppel auf dem Reichstagsgebäude und führte eine Stadtrundfahrt in Berlin durch.
- **„Falling in Love“** : Die Inszenierung im **Friedrichstadt-Palast Berlin** war ein beeindruckendes Erlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die vielen unterschiedlichen Szenen, von Gesang bis zur Akrobatik haben mich besonders berührt.
- **Der Besuch der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz:** Das Theater war eine wahre Zeitreise durch die Geschichte des Hauses. Die Räumlichkeiten und die Bühne haben mich tief beeindruckt. Rolf Krieg führte uns durch das Haus – es war hoch interessant und lebendig.

Gemeinschaft und Kultur:

Die Reise war nicht nur eine kulturelle Bereicherung, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen und bestehende Freundschaften zu vertiefen. Die gemeinsame Zeit bei den verschiedenen Aktivitäten und die entspannten Abende in

geselliger Runde haben dazu beigetragen, dass ein besonderer Zusammenhalt unter den Teilnehmern entstanden ist.

Fazit:

Die Reise nach Berlin war ein voller Erfolg! Die Mischung aus Kultur, Geschichte und Gemeinschaft hat diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Ich bin dankbar für die Möglichkeit, an dieser Fahrt teilgenommen zu haben und freue mich schon auf die nächste gemeinsame Reise.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, die mit viel Engagement und Liebe zum Detail dieses wunderbare Wochenende gestaltet haben.

Volksbühne Lüneburg e.V. & Freundeskreis Theater Lüneburg e.V.

Familie Seiffert - SEIFFERT Busreisen mit Charme

Es war sehr angenehm und es lief alles super entspannt und zuverlässig!

Danke

Kulturvolk Berlin für die Unterstützung bei dem Kartenerwerb für „Falling in Love“ im Friedrichstadt-Palast Berlin

MdB Jakob Blankenburg für die Zeit im Reichstagsgebäude

Rolf Krieg für ein Erlebnis bei der Führung durch das Theater Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

Frank Lutterloh